

## PRESSEMITTEILUNG

**KfH-Nierenzentrum Bochum-Riemke**

### **Ernährungssprechstunde im Oktober für Nierenkranke**

**Das KfH-Nierenzentrum Bochum-Riemke bietet am 24. und 26. Oktober 2023 jeweils von 9.00 bis 14.00 Uhr spezielle Ernährungssprechstunden für Patientinnen und Patienten in den verschiedenen Stadien einer Nierenerkrankung an.**

Neu-Isenburg/Bochum, 16.10.2023. Eine individuell angepasste Ernährung spielt bei der Behandlung von Nierenerkrankungen eine besondere Rolle und kann sich positiv auf den Krankheitsverlauf auswirken. „Dieses Wissen um den starken Einfluss der Ernährung sollte in allen Phasen einer Nierenerkrankung optimal genutzt werden“, betont Dr. med. Dirk Rattensperger, leitender Arzt des KfH-Nierenzentrums Bochum-Riemke. „Um Patientinnen und Patienten hierbei zu unterstützen, bieten wir im Oktober in unserer nephrologischen Sprechstunde spezielle Ernährungssprechstunden für Patientinnen und Patienten in den verschiedenen Stadien einer Nierenerkrankung an“, ergänzt seine Kollegin Annegret Thurner. Wichtig: Individuelle Terminvereinbarungen sind unter Telefon 01525 55204397 erforderlich.

Tipps und Tricks für den Alltag und leckere Rezepte finden sich auch in der für Dialysepatientinnen und -patienten vom KfH erstellten Broschüre „Gesund genießen. Gut leben“. Darüber hinaus gibt es in jeder Ausgabe des KfH-Patientenmagazin „aspekte“ Rezepte zum Nachkochen inkl. Warenkunde. Beides steht zum Download auf [www.kfh.de/infomaterial/patientenratgeber](http://www.kfh.de/infomaterial/patientenratgeber) bzw. [www.kfh.de/infomaterial/patientenmagazin](http://www.kfh.de/infomaterial/patientenmagazin) zur Verfügung.

Im KfH-Nierenzentrum Bochum-Riemke werden Patientinnen und Patienten umfassend nephrologisch behandelt: In der nephrologischen Sprechstunde steht die Prävention und Früherkennung chronischer Nierenfunktionsstörungen sowie möglicher Folgeerkrankungen an erster Stelle. Auch die kontinuierliche Nachbetreuung nach einer Nierentransplantation erfolgt im Rahmen der nephrologischen Sprechstunde. Darüber hinaus werden chronisch nierenkranken Patientinnen und Patienten alle Dialyseverfahren angeboten:

#### HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.  
Martin-Behaim-Str. 20  
63263 Neu-Isenburg

#### PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)  
Telefon: 06102/359-328

Claudia Brandt (Assistenz)  
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh.de  
www.kfh.de

Mit der Peritoneal- und der Hämodialyse stehen dabei zwei grundsätzlich gleichwertige Behandlungsmöglichkeiten zur Wahl.

([www.kfh.de/bochum/cruismannstrasse](http://www.kfh.de/bochum/cruismannstrasse))

Das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. – Träger des KfH-Nierenzentrums– wurde 1969 gegründet und schuf damals die notwendigen Voraussetzungen, um schrittweise eine flächendeckende Dialysebehandlung in Deutschland zu etablieren. Heute steht das KfH für eine umfassende und qualitativ hochwertige Versorgung nierenkranker Patientinnen und Patienten. In mehr als 200 KfH-Zentren werden über 18.000 Dialysepatientinnen und -patienten sowie aktuell mehr als 70.000 Sprechstundenpatientinnen und -patienten umfassend behandelt.